

LEITBILD

Verein Berliner Künstler I VBK - immer wieder zeitgenössisch
Haus der Künstlerinnen und Künstler - mehr als eine Galerie

Der Verein Berliner Künstler VBK ist eine selbstverwaltete Vereinigung professionell tätiger Künstlerinnen und Künstler. Er engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 1841 für Kunst und die Kunstschaffenden mit Leben und -Arbeitsmittelpunkt in Berlin.

Dabei versteht sich der VBK als eine offene und demokratische Vereinigung, die Künstlerinnen und Künstler unabhängig von ihrer Herkunft zusammenführt. Dem Verein gehören zahlreiche Kunstschaffende mit unterschiedlichen internationalen, kulturellen und biografischen Hintergründen an. Diese Vielfalt macht unterschiedliche künstlerische Perspektiven und Einflüsse sichtbar und findet Ausdruck im Vereinsleben und in den künstlerischen Positionen seiner Mitglieder. Sie spiegelt die internationale und kulturelle Vielfalt der Berliner Kunstszene wider.

Die Basis für die kreative Entwicklung der Vereinsaktivitäten ist das Engagement der einzelnen Mitglieder und deren Zustimmung, professionell - kollegial zusammen zu arbeiten, diskursive Auseinandersetzungen auf faire Weise zu führen und sich an gesellschaftlich relevanten Diskursen zu beteiligen.

Die künstlerischen Auseinandersetzungen der Mitglieder gelten den materiellen und immateriellen Grundlagen aller Lebewesen. Dies findet sich ebenso wieder im Respekt vor den natürlichen Ressourcen und Lebensgrundlagen der Menschen und dem schonenden Umgang mit ihnen. Gesellschaftspolitische Fragestellungen und deren Visualisierungsformen finden in den von den Künstlerinnen und Künstlern entwickelten Projekten einen wichtigen Platz. Die Anerkennung der Vielfalt künstlerischer Positionen ist für das Selbstverständnis der Kunstschaffenden des VBK essenziell.

Diskriminierende Positionen in Bezug auf Religion, Geschlecht oder Lebensform widersprechen dem Selbstverständnis der Kollegialität und dem fairen und respektvollen Umgang miteinander und haben in der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Künstler im VBK keinen Platz.

Das Haus am Schöneberger Ufer ist das Zentrum der Aktivitäten des Vereins.

Der VBK fördert und unterstützt seine Mitglieder in ihrer professionellen Arbeit und bei künstlerischen Projekten sowie bei der Entwicklung von Kooperationen mit nationalen und internationalen Künstlervereinen und Kunstinstitutionen und deren Realisierung im Kontext des VBK.

Der Verein erhält keine institutionelle Förderung. Die Mitglieder des VBK arbeiten ehrenamtlich. Ausstellungskonzepte und Projektarbeit werden im Wesentlichen frei von Markt- oder Trendorientierung entwickelt. Die hierdurch entstehende galeristische Freiheit ermöglicht es dem VBK, auch künstlerisch experimentelle Präsentationsformen von Kunst zu realisieren.

Der VBK ist von Parteien unabhängig.

Der Zusammenschluss der Künstler unter dem Dach des VBK fördert deren professionelle künstlerische Zusammenarbeit.